Kenntnisnahme	Vorlagen-Nr.: **VO/5767/2017** Status: öffentlich Datum: 17.08.2017
Dezernat: Fachdienst: Sachbearbeiter/in:	II 61 - Stadtplanung und Denkmalschutz Bernd Kintscher

Beratungsfolge:

Gremium	**Zuständigkeit**	**Sitzung ist**
Magistrat	Kenntnisnahme	Nichtöffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Kenntnisnahme	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Kenntnisnahme	Öffentlich

Nahversorgung am Campus Lahnberge

Beschlussvorschlag:
Der Sachstandsbericht zum Thema Nahversorgung für den „Campus Lahnberge“ wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:
In Reaktion auf den am 31.03.2017 gefassten Stadtverordnetenbeschluss (*Der Magistrat wird gebeten mit UKGM und Universität zu erörtern, ob Interesse besteht, auf dem „Campus Lahnberge“ Waren des täglichen Bedarfs im Rahmen von Shops und Kiosken auf Verkaufsflächen bis max. 400 m² anzubieten wie im Rahmenplan des Masterplans „Campus Lahnberge“ 2008/2009 vorgesehen.)* wurden im Mai 2017 das UKGM, die Philipps-Universität Marburg und das Studentenwerk Marburg angeschrieben um zu erörtern, ob bzw. wie die (Nah-)Versorgungssituation auf den Lahnbergen verbessert werden könnte. Im Rahmen dieses Schreibens wurde auch unterstrichen, dass gerade vor dem Hintergrund der laufenden Planungen zur sog. Infrastrukturtrasse innerhalb des Campus oder zur laufenden Entwicklungsplanung des Klinikums der Zeitraum ideal wäre, möglicherweise in Kombination mit anderen Nutzungen, z.B. Bar/Cafe/Imbiss, der unbefriedigenden Ist-Situation entgegen zu wirken.

Ergebnis:
Im Juni 2017 wurde von Seiten des Studentenwerkes Marburg geantwortet: unter Bezug auf das gültige Studentenwerksgesetz, dass entweder eine überwiegende Versorgung des begünstigten Nutzerkreises (in diesem Falle der Studierenden) oder eine wirtschaftliche Betätigung unter Maßgabe einer öffentlichen Zwecksetzung vorsieht, sei die Einrichtung/der Betrieb einer (Nah-) Versorgungseinrichtung nicht möglich. Ein wirtschaftlicher Betrieb in der angefragten Größenordnung wird angezweifelt. Ein Modellprojekt mit „Arbeit und Bildung“ hielt einer Überprüfung nicht stand.

Das UKGM beschreibt in der Antwortmail vom August 2017 zunächst die Erfahrungen im Zusammenhang mit der „schwierigen“ Neuverpachtung des Buch- und Blumenladens im Rahmen der Sanierung des Haupteingangs um anschließend darauf hinzuweisen, dass der Betreiber des kleinen Ladens im Haus der Psychiatrie am Ortenberg den Standort Lahnberge als nicht annähernd geeignet betrachtet.
Betont wird allerdings die grundsätzliche Unterstützung städtischer Initiativen zur Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmungen zur Nahversorgung im Bereich des Klinikums bzw. des Campus Lahnberge.
Der Magistrat wird im Verlauf der weiteren Entwicklungsplanungen des UKGM an die signalisierte Kooperationsbereitschaft hinsichtlich der Realisierung eines Nahversorgers erinnern, um nach Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungssituation auf den Lahnbergen zu suchen.

Dr. Franz Kahle
Bürgermeister

Beteiligung an der Vorlage durch:

FBL 6	**FD 61**		
B			

A: Anhörung; B: Beteiligung; K: Kenntnisnahme; S: Stellungnahme

Finanzielle Auswirkungen:
Keine

Anlagen:
Keine